

Ausschreibung

Praxisfellowship im Themenbereich „Islamische Bestattungen in Deutschland“

Die Akademie für Islam in Wissenschaft und Gesellschaft (AIWG) schreibt in dem Zeitraum 2020/2021 ein **Associated Praxisfellowship** zu „Islamische Bestattungen in Deutschland“ aus. Die Gesamtdauer des Praxisfellowships beläuft sich auf zwölf Monate.

Wir suchen engagierte Persönlichkeiten aus der Praxis, welche Interesse an wissenschaftlichen Diskursen in den islamisch-theologischen Studien haben und eine Projektidee mitbringen. An der Schnittstelle von Wissenschaft und Praxis setzen Sie dabei Ihr Projekt in dem ausgeschriebenen thematischen Bereich um.

Was ist für Sie als Praxisfellow interessant an dieser Aufgabe?

- Sie verwirklichen Ihre Projektidee berufsbegleitend und erhalten dabei professionelle Unterstützung durch die AIWG.
- Sie gewinnen aus der Forschung Impulse für Ihre eigene Arbeit.
- Sie diskutieren Ihre Ideen und Fragen unmittelbar mit anderen (zum Beispiel in Form von eigenen Workshops) .
- Unsere Kontakte helfen Ihnen dabei, sich zu vernetzen und ein eigenes Netzwerk in Ihrem Fachgebiet aufzubauen.

Was sollten Sie mitbringen?

- Praxiskenntnisse über islamische Bestattungen in Deutschland
- Eine eigene Projektidee, die sich im Themenbereich islamische Bestattungen in Deutschland bewegt
- Kenntnisse des Islams und seiner Quellen sind erwünscht
- Interesse am Austausch mit Wissenschaftler_innen der islamisch-theologischen Studien
- Reisebereitschaft im Rahmen des Praxisfellowships
- sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Was bietet Ihnen die AIWG während des Praxisfellowships?

- zwölfmonatige finanzielle Unterstützung (berufsbegleitend)
- zusätzliche Mittel für Reisekosten während des Praxisfellowships
- zusätzliche Mittel für eigene Veranstaltungen während des Praxisfellowships
- Fortbildungen
- fachliche Unterstützung durch das AIWG-Team



Haben wir Ihr Interesse geweckt und Sie können sich vorstellen, mit Ihrem Projekt Teil unseres Praxisfellow-Teams zu werden? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Bewerbungsformular:

https://aiwg.de/wp-content/uploads/2019/12/Bewerbungsformular_AIWG-Praxisfellowship.docx

Leitfaden:

https://aiwg.de/wp-content/uploads/2018/10/Leitfaden-Bewerbung_AIWG-Praxisfellowship.pdf

Die Bewerbungsfrist endet am 01.10.2020

HINWEIS zum Praxisfellowship

Bei dem ausgeschriebenen Praxisfellowship handelt es sich um ein **Associated** Praxisfellowship.

Associated Praxisfellowships werden an Personen vergeben, die *neben Studium, Beruf oder Lebensalltag* für die Dauer von zwölf Monaten an einem Projekt arbeiten möchten. Für einzelne konkret zu vereinbarende Leistungen während Ihres Praxisfellowships können Sie eine Vergütung erhalten.

Neben den associated Praxisfellowships vergibt die AIWG auch Fulltime Praxisfellowships, innerhalb dessen sich die Fellows mit Hilfe eines Stipendiums ihrem Praxisprojekt in Vollzeit widmen können.

Wie läuft ein Praxisfellowship ab?

Sie interessieren sich für Fragen der Religion und der gesellschaftlichen Teilhabe von Muslim_innen? Sie verfügen über praktische Erfahrungen in diesen Themengebieten, etwa durch ehrenamtliches Engagement in Gemeinden, Initiativen oder engagieren sich außerhalb bestehender Strukturen? Sie haben idealerweise bereits eine eigene Projektidee? Dann sind Sie ein wichtiger Experte/eine wichtige Expertin für uns! Denn Ihre Perspektive und praktische Erfahrung suchen wir!

Als Praxisfellow an der Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Praxis.

Mit Ihrem Wissen, Ihrer Erfahrung und Ihrem Projekt geben Sie Impulse aus der Praxis für die wissenschaftliche Arbeit der AIWG und ihr angeschlossener Institutionen der islamisch-theologischen Studien.

Sie starten Ihr Projekt in enger Anbindung mit der AIWG-Geschäftsstelle und/oder den Forschungsgruppen der AIWG und unterstützen diese dabei, praxisorientierte Erkenntnisse zu islambezogenen Themen zu entwickeln. Gleichzeitig profitieren Sie von wissenschaftlichen Erkenntnissen und Perspektiven. Sie erlangen damit einen Kompetenz- und Wissenszuwachs in Ihren Themenbereichen, den Sie konstruktiv in gesellschaftliche Handlungsfelder und Diskurse einbringen können.